

Jurierte
Themenausstellung

27. Januar bis
24. Februar 2019

**OTTO F. SCHARR
KUNSTPREIS 2019**



PARADIES?

3. Otto F. Scharr-Kunstpreis 2019

2018 konnten wir zum dritten Mal in Folge den themenbezogenen Otto F. Scharr-Kunstpreis ausloben. Teilnahmeberechtigt waren wieder Mitglieder von Kunstvereinen der Region Stuttgart und Mitglieder von Kultur Am Kelterberg Vaihingen e.V. Eine Einreichungs- und Bearbeitungsgebühr wurde in diesem Jahr erstmals nicht erhoben. Auch stellen wir allen Teilnehmern den vorliegenden Ausstellungskatalog wieder kostenlos zur Verfügung.

Das Thema lautete »PARADIES?«.

Dabei spielte natürlich auch das »Fragezeichen« eine wesentliche Rolle, damit möglichst viele Interpretationen des spannenden und anspruchsvollen Themas naheliegend waren. Wo ist das Paradies?, gibt es ein Paradies?, ist das Paradies ein Ort der Begierde?, wie mag es dort wohl aussehen?, kann es auch ein Paradies auf Erden geben? und vieles mehr.

78 Künstlerinnen und Künstler stellten sich der Herausforderung und näherten sich auf künstlerischer Art und Weise den Fragen. Jeder auf seine Weise. Eingereicht wurden Arbeiten der Bereiche: Malerei, Zeichnung, Fotografie, Objekte und Installationen. Erwähnenswert ist auch die große Anzahl der dreidimensionalen Arbeiten unter den Einreichungen.

Eine unabhängige Jury hatte die Aufgabe diese Ausstellung zu kuratieren und auch die diesjährigen Preisträger zu ermitteln und zu bestimmen. 42 unterschiedliche Arbeiten wurde von der Jury für die Ausstellung ausgewählt. Diese Auswahl kann natürlich nur auf subjektiver Basis und im Konsens der bestellten Jurymitglieder erfolgen.

Insgesamt standen wieder 1.750,- Euro als Preisgelder zur Verfügung. Dies ist nur durch die finanzielle Unterstützung unserer Sponsorin und der Projektpartnerin, »Otto F. Scharr-Stiftung«, möglich. Das großartige kulturelle und gesellschaftliche Engagement der Stiftung im Stadtbezirk Stuttgart-Vaihingen und in der Region Stuttgart initiiert und fördert neue Formen des Ausdrucks und der Begegnung. Dafür sagen wir der Stiftung unseren herzlichen Dank.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen Künstlerinnen und Künstlern für die Einreichung ihrer Arbeiten und gratuliere allen Ausstellungsteilnehmern und den Preisträgern zu ihrem persönlichen Erfolg. Ich würde mich freuen, wenn sich alle bei der nächsten Ausschreibung mit neuem Thema wieder beteiligen würden.

MarquardtHarald
1. Vorsitzender
Kultur Am Kelterberg Vaihingen e.V.



Das Thema »Paradies?« führte zu einem breiten Spektrum an Deutungen durch die Beiträge der Teilnehmer/inn/en; von der Frage nach dem Jenseits, der Geschlechterproblematik, der Menschenrechte, Fragen nach einem friedlicheren Zusammenleben und des Umweltschutzes, der gerechteren Verteilung der irdischen Güter und des Umgangs mit indigenen Völkern u. v. mehr. Bei den drei Preisträgerinnen ist der Bezug von Inhalt und Form besonders überzeugend gelöst:

Ingrid Schütz

Gedok Stuttgart, Kultur Am Kelterberg Vaihingen

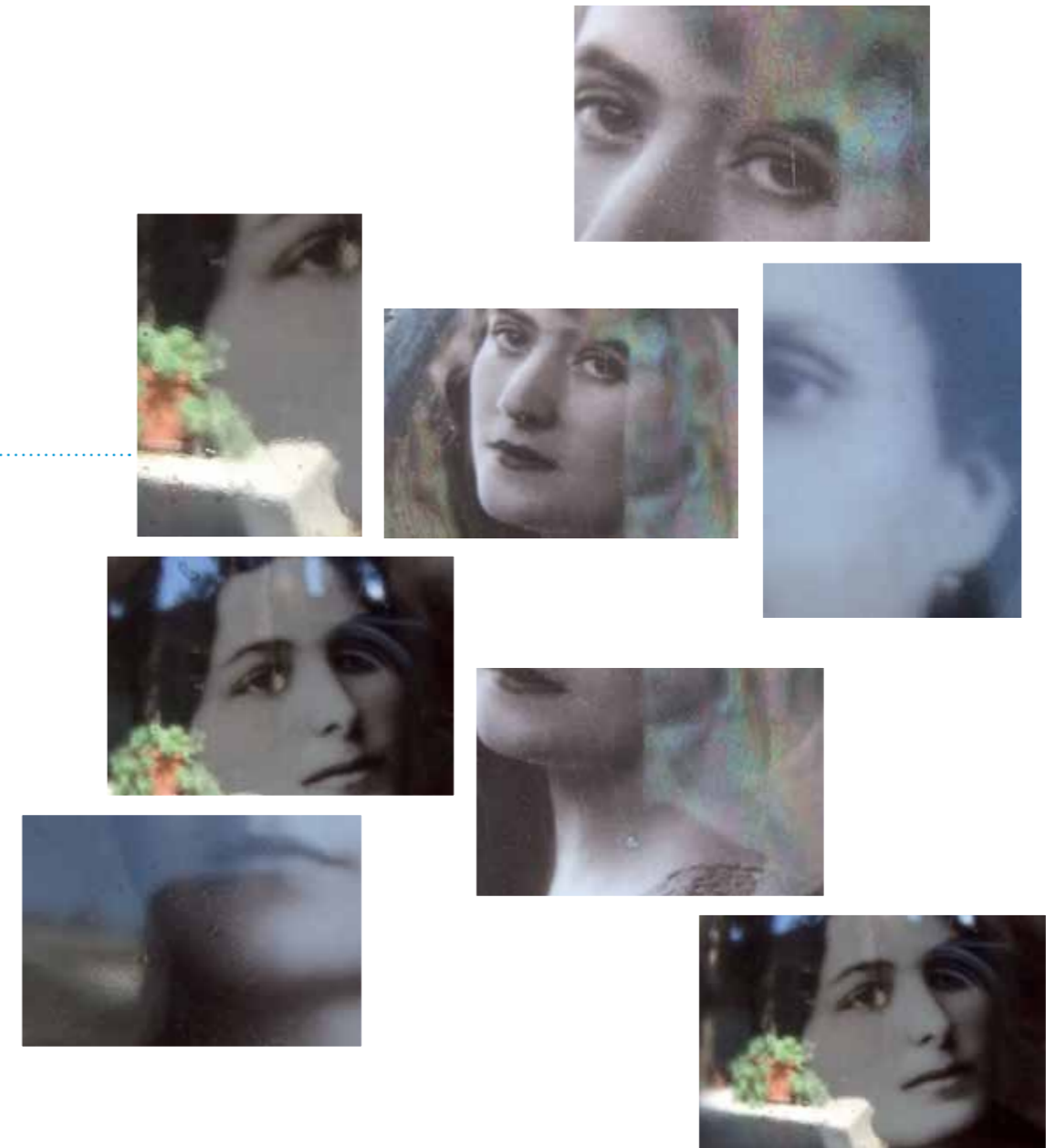
»Sehen wir uns wieder?«

Ingrid Schütz zeigt acht Fotos mit Impressionen von italienischen Friedhöfen. Die Details der jungen Gesichter von verstorbenen Frauen sind über Blumen auf dem Grab hinweg fotografiert und erscheinen unscharf und vage. Die Wiederholung einzelner Bildausschnitte und ihre Variation lassen die sehnsuchtsvoll, leicht zum Himmel gerichteten Blicke konzentrierter und eindringlicher wirken.

Sehnsucht nach Veränderung der erfahrenen Lebenswirklichkeit ist das Urmotiv aller menschlicher Utopien. Wer die irdischen Verhältnisse als unzureichend erlebt, ist offen, unterschiedliche Ansätze der Überwindung zu denken.

Vor allem aus dem Schmerz des Verlustes geliebter Menschen interpretiert Schütz die Welt als den endlichen Ort des verlorenen Paradieses. Die Titel-Frage bekräftigt die Hoffnung auf ein mögliches Wiedersehen jenseits der Schwelle des Todes.

Judith Welsch-Körntgen
Jury-Mitglied



8 C-Prints
ca. 100 cm x 90 cm
2018

Birgit Feil

Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Eva und Adam«

In ihrer Paar-Skulptur konzentriert sich Birgit Feil auf den Kern der biblischen Sündenfall-Geschichte, mit der traditionell die Deutung der Geschlechter-Rollen und die Verurteilung besonders der Schwäche (Sündhaftigkeit) der Frau verbunden ist. Das erste Menschenpaar setzt sich hochmütig über Gottes Verbot hinweg, Früchte vom Baum der Erkenntnis zu essen, wird von Gott aus dem Garten Eden verbannt und in die Welt mit all ihren Herausforderungen entlassen.

Jenseits dieser Ursituation haben Mann und Frau heute einander den Rücken zugewandt. Das Feigenblatt der abendländischen Kunst als Ausdruck für die demütigende Erkenntnis, nackt zu sein, verwandelt die Bildhauerin ironisch in ein Handtuch mit exotischem Blumendekor. Das Menschenpaar hält sich nicht mit Trauer über das Verlorene auf, auch nicht mit der Sehnsucht nach dem Paradies, gönnt sich stattdessen regelmäßig einen Kurzurlaub am Hotel-Pool?

»Adam« hat gesenkten Blickes und wie trotzig die Arme vor der Brust verschränkt und verharrt in Reglosigkeit. Die Ahnfrau des weiblichen Geschlechts sieht dagegen entspannt und mit offenem Blick in die Welt. Eben Eva und Adam, nicht umgekehrt ...

Judith Welsch-Körntgen
Jury-Mitglied



Acryal
Höhe: 80 cm
2018

Ute Haselmaier

Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Homage an die Biene ... wo Milch und Honig fließt«

An vielen Stellen der Schriften des Alten Testamentes ist von der Sehnsucht nach einem Land, wo »Milch und Honig fließen«, die Rede, in dem es dem Menschen und seinen Tieren an nichts mangelt. Der Biene als Erzeugerin des Honigs und als Pflanzenbestäuberin kommt tatsächlich, wie wir heute wissen, im Ökosystem der Erde eine zentrale Rolle zu.

Die Sorge um das geheimnisvolle Artensterben mag ein Leitgedanke der sechsteiligen Arbeit von Ute Haselmaier sein, die mit duftendem Wachs, Honig, Blütenbestandteilen sowie der leitmotivisch wiederkehrenden Struktur der Bienenwaben ihre Collagen auf je drei quadratischen und drei hochrechteckigen »Bildern« gestaltet. Übergreifend ist als Leitfarbe ein leuchtendes Gelb verwendet, was im Kontrast zu Braun-Schwarz und Weiß einen warnenden Charakter annimmt. Aus dem Untergrund scheinen endlose Reihen von geheimnisvollen Zahl-Buchstaben-Kombinationen auf. Vielleicht eine Andeutung der bewunderten, weil als vollkommen geltenden Organisation der Welt eines Bienenvolks, die eine Ahnung von der Schönheit und Vollkommenheit des Paradieses geben könnte. Ein Hauch der Trauer über den befürchteten Verlust liegt über den sechs Tafelchen, die den Bienen, und damit einem wichtigen Bestandteil der Schöpfung, ein Denkmal setzen.

Judith Welsch-Körntgen
Jury-Mitglied



MixedMedia aus: Bienenwachs, Tusche, Pollen, Papier und Malkarton auf Holzkassetten 3 x 20 cm x 20 cm und 3 x 20 cm x 30 cm, je 2 cm tief

Die weiteren Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung

Bettina Baur

KV Herrenberg

»Wenn es grün wird«

Foto, Zeichencollage
auf Aludibond
50 x 80 cm
2018



Ursula Donn

Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Mama, wo hat
die Welt den Kopf?«

Mischtechnik
120 x 120 cm
2017

10

Regina Bunzel

Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»So wie ich es sehe« ...

Mischtechnik auf Leinwand
180 x 60 cm
2018



Rose Fiedler

KV Ludwigsburg, KV Leonberg

»Auslaufmodell«

Rost, Blech, Emu-Eierschale
Edelstahl
67 x 67 cm
2017

11

Susanne Freiler-Höllinger

Kun:St international, Stuttgart

»DEVELOPMENT /
Entwicklung«

Skulptur
80 x 80 x 130 cm
2018



Anna Göldenboth

Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Paradies, bist du
wirklich?«

Installation
29 x 40 x 6 cm
2018



Susanne Gayer

Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»O. T« – Eva

Aquarell und Kohle
70 x 50 cm
2018



Joachim Groß

Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Ildared oder Paradeiser?«

Installation
210 x 25 x 30 cm
2018



Carola Hattwig-Feller

Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Kakadu«

Mischtechnik: Acryl, Tinte

Sand, Marmormehl

70 x 100 cm

2018



Tim Stefan Heger

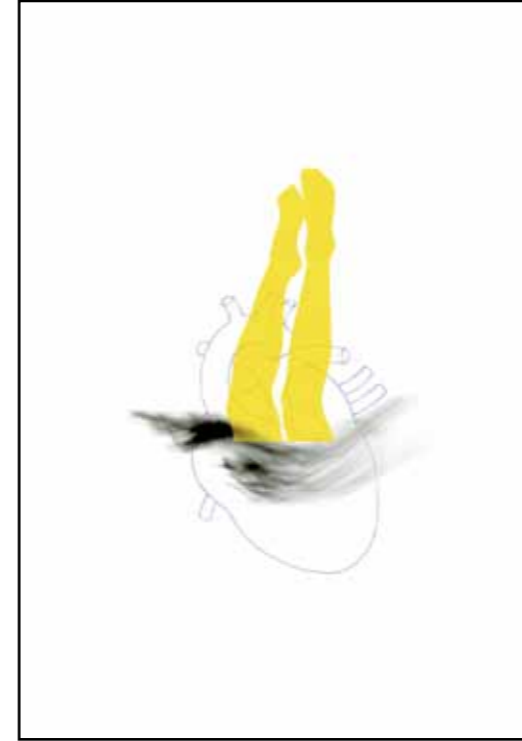
aubke Esslingen, KV Korntal-Münchingen,
WKV Stuttgart

»O. T.«

Mischtechnik

36 x 26 cm

2018



Peter Haußmann

Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Gestern, heute, morgen«

Digitalprint

48 x 63,5 cm

2018



Oliver Herrmann

Zero Arts

»Tankstelle«

Fotografie, Inkjetprint

67 x 120

2018

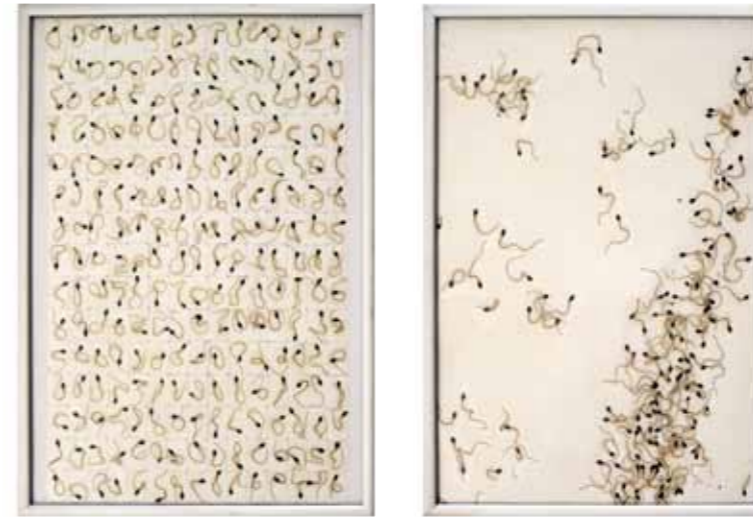




Annette Holderried
Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Die erarbeiteten Paradies –
Felder

Acryl, Sand auf Pappe
60 x 90 cm
2018



Inge Koch
Gedok, Stuttgart

»Das geordnete Paradies,
das ungeordnete Paradies«

je 30 x 21 cm
2017



Veronika Idler
Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Lost paradise«

Mischtechnik
70 x 100 cm
2018



Birgit Krins-Gudat
Bund deutscher Künstlerinnen

Integration

Objekt
Eisendraht Eisenrohr, Holz,
Sandstein, Acrylfarbe
112 x 30 x 25 cm
2018

Susanna Lakner
Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Das Paradies,
das sind die anderen«

Holzobjekt / Collage
37 x 86 cm
2018



Silia Lenz
WKV Stuttgart

»Paradebeispiel«

Malerei
130 x 100 cm
2018



MarquardtHarald
Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Über die Schwelle ins
kleine Paradies«

Bodenobjekt
Eisen, Messig, Holzschwelle
Bergwiesenheu
120 x 85 x 4 cm
2018



Sibylle Möndel
KV Ludwigsburg

»Waldstück #201777«

Malerei und Siebdruck
auf Leinwand
90 x 147 cm
2017



Patrizia Otte

WKV Stuttgart

»ENTRANCEtoparadise«

Installation

150 x 45 x 45 cm

Vip-Teppich 1-4 m

2018



Marlis G. Schill

Artifex

»Paradise lost«

Holzschnitt, Unikat

Handabzug

50 x 70 cm

2018



Helga Pauly

Freies Gestalten
Böblingen-Sindelfingen

»Grenzenlos«

Acryl

70 x 100 cm

2018



Hiltrud Schindelbeck

KV Herrenberg

»O. T.«

Öl auf Leinwand

150 x 120 cm

2018

Elena Schmidt
KV Herrenberg, KV Böblingen
»Let's play together
(Namika und Jaoquin)«

Teefiltercollage / Acryl
auf Leinwand, 2-teilig
je 40 x 150 cm
2018



Tanja Selten
Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Paradies«

Mixed Media
100 x 100 cm
2018



Hanni Serway
Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Rückkehr ins Paradies«

Acryl auf Leinwand
130 x 100 cm
2018



Alix Sharma-Weigold
Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Paradies?«

Mischtechnik
70 x 50 cm
2018



Christoph Söller
WKV Stuttgart

»Verbotene Frucht«

Objekt
130 x 50 x 40 cm
2018



Claudia Strohm
Kunstverein Nürtingen
WKV Stuttgart

»O. T.«

Collage
70 x 100 cm
2018



Géza Spiegel
Kultur Am Kelterberg Vaihingen
WKV Stuttgart

»Zum Paradies?«

Mischtechnik
70 x 50 cm
2018



Sabine Sulz
Bund deutscher Künstlerinnen

»Farbfächer einer Pflanze«

Papierobjekt
60 x 80 cm
2017



Carmen Ulrich

KV Schwäbisch Gmünd

»The same for everyone«

Fotografie auf Alubond

40 x 60 cm

2018



Julia Wenz

Gedok, WKV Stuttgart

»eyecandi«

Objekt

Ø 8 cm

2018

Manfred Unterweger

(UNDI +I)

Kultur Am Kelterberg Vaihingen, ZeroArts

»Befragt nach dem Ort,
der ihrer Vorstellung vom
Paradies am nächsten käme,
antwortete Eva Koslowski
(die Spenderin dieses
Zopfes) wie aus der Pistole
geschossen:

»Die Currywurstbude Ecke
Dorbachstraße und Schwarzer
Weg in Castrop-Rauxel.«

Objektkasten

B 90 cm, 2018



Susanne Wolf-Ostermann

KV Nürtingen

»Paradiesvögel«

Mischtechnik / Collage

26 x 38 cm

2018

Glencora Wolffhugel

WKV Stuttgart

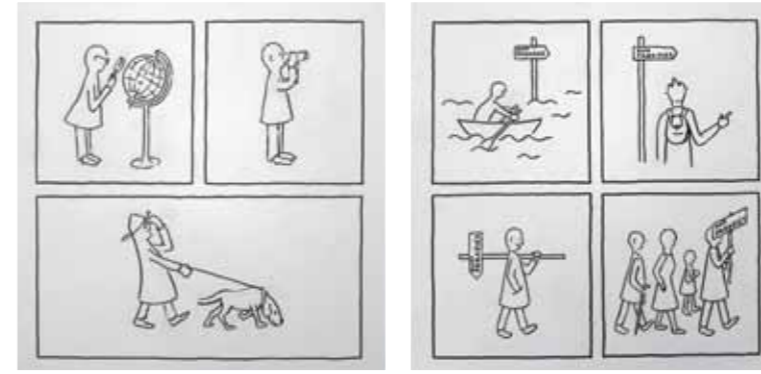
»ohne Erde«

Objekt

Mixed Media

20 cm x 53 x 10 cm

2018



Brigitte Zizmann

Kultur Am Kelterberg Vaihingen

»Das Paradies suchen
und finden?«

Filzstift auf Papier

je 30 x 30 cm

2018



»Bettina Wyderka

Kunstwerk Fellbach

»Paradise«

Acryl

90 x 90 cm

2018

Impressum

Herausgeber:
Kultur Am Kelterberg Vaihingen e.V.
Kelterberg 5, 70563 Stuttgart-Vaihingen

© 2019 Kultur Am Kelterberg Vaihingen e.V.

Sponsoring und Projektförderung:
Otto F. Scharr-Stiftung

Jury:
Judith Welsch-Körntgen, Veit Heller,
Christoph Traub

Idee, Konzeption, Gestaltung:
MarquardtHarald + Géza Spiegel

Fotos:
Ursula Donn, Birgit Feil, Rose Fiedler,
Susanne Freiler-Höllinger, Susanne Gayer
Tanja Ganzer, Tim Stefan Heger,
MarquardtHarald, Ute Haselmaier,
Peter Haussmann, Oliver Herrmann,
Annette Holderried, Jochen Klein,
Birgit Krins-Gudat, Sibylle Möndel,
Marlis G. Schill, Elena Schmidt,
Ingrid Schütz, Géza Spiegel, Sabine Sulz,
Manfred Unterweger

Druck:
papedruck.de

Schutzgebühr:
10 Euro

Kontakt:
marquardtharald@arcor.de
info@spiegelgrafik.com

www.kultur-am-kelterberg.de

